120 24.

Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Freitag 25. April No 95.

Gewerbegerichtsmassen. In heutiger Sitzung sind für das Gewerbe- u. Handelsgericht aus den Gruppen I, Metall- u. Maschinen-Industrie, III, Industrie in Holz- u. Schnitzstoffen, Kautschuk u. dgl., Papierindustrie, graphische u. künstlerische Gewerbe u. IV Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe (letztere mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrtsunternehmungen u. Luftverkehrsanstalten) gehörigen Betrieben Wahlen vorgenommen. Die betreffenden Gewerbeinhaber haben bis 3. Mai dem Magistrat die zur Drucklegung der Wählerlisten für den Wahlkörper der Unternehmer u. für den Wahlkörper der Arbeiter erforderlichen Daten schriftlich bekannt zu geben. Die Formularien für die zur Auflegung der Wählerlisten erforderlichen Anmeldungen sind im Zentralwahl- u. Wahlkuratorium im neuen Rathause 8. Stiege Hochparterre erhältlich.

Öff. Schulmuseum. In der am 23. d. M. unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Josef v. Grafl abgehaltenen Beirats-Sitzung erstattete Präsident-Stellvertreter Hans Taufalbauer Bericht über die von Seite der Leitung unternommenen Schritte der Popularisierung des Unternehmens. Mit Befriedigung wurde zur Kenntnis genommen, daß der Unterrichts-Minister Ritter v. Hartel dem Unternehmen im Hinblicke auf seine nur dem Wohl der Jugend gewidmeten Ziele u. in Anbetracht dessen, daß die Gesellschaft beabsichtigt, zur Feier des hundertjährigen Bestandes „Österreich im Kaiserhause" (1804-1904) u. insbesondere zur Ehrung des obersten Schützers u. Förderers des öffl. Schulmuseums, des Kaisers, i. J. 1904 in Wien das „Öff. Schulmuseum" zu eröffnen, die weitgehendste Förderung in Aussicht gestellt hat. In derselben Sitzung wurde auch die Geschäftsordnung beraten, einige von ersten Schriftführer J. Fischer vorgelegte Schriftstücke genehmigt u. vom Zahlmeister Anton Zarosch der Kassabericht erstattet. Der Sitzung wohnten auch die Ausschußräte Dior. Rudolf Auhweiler, Josef Stellner u. Max Stegmann bei. Präsident-Stellvertreter Taufalbauer wird am 15. Mai an jedem Donnerstag von 5 bis 7 h nachmittags 9. Bez. Sensengasse 35, 3 Stock (Kanzlei) allfällig gewünschte Auskünfte erteilen.

Literatur. Das Schauspiel „Helden der Feder" von Wolfgang Madjera wird sofort nach der Erstaufführung, die bekanntlich Dienstag den 29. d. im Kaiser Jubiläums-Stadttheater stattfindet, im Verlage von Carl Konegen, Wien, erscheinen.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 25. April

Vorsitzender V. S. Dr. Neumayer begrüßt mit herzlichen Worten die neugewählten Stadträte Stellbauer, Hölzl, Kraßer u. Dr. Weißelsky, sowie die wiedergewählten Mitglieder des Stadtrates, worauf die HH. Dr. Weißelsky u. Weidmann den Dank für die freundliche Begrüßung aussprechen.

HR. Braunisch beantragt das Stadtbauamt aufzufordern, über die Erfahrungen der probeweisen Einführung der Gasheizung in der Schule Zemmer Stadt Zedlitzgasse 7 und im Schulneubau Rudolfsheim Heinickegasse fortgesetzt eingehend Bericht zu erstatten. Gleichzeitig beantragt derselbe für die Einführung der elektrischen Beleuchtung u. der Gasheizung bei diesem Schulbau 7000 K zu bewilligen. (Ang.)

HR. Lusch berichtet über eine Abänderung der Baulinien für den Wiedner Spital bezw. Margarethner Spital zwischen Pfoßburggasse u. dem städt. Pferdemarkte. Der Antrag beinhaltet die Aufhebung der südlichen Baulinie u. die Vorrückung der nördlichen Baulinie, wodurch eine gerade Baufluchtlinie erzielt wird u. es gegen den Stadtbahnkörper zu die Anlage eines öffentlichen Gartens ermöglicht wird. (Ang.)

Für die Instandsetzung der Siebenbrunnenfeldgasse in Margareten werden 5774 K 24 h bewilligt.

Den beim Schulbau Meidling, Rückergasse 44 Beschäftigten werden die üblichen Gleichengelder bewilligt.

HR. J. Stellbauer beantragt die Erteilung des wasserrechtlichen Consenses für die Ausführung des städtischen Floßbades bei Mühldorf im Kahlenbergerhafen zur Kenntnis zu nehmen u. für die Ausführung des Bades samt Schwimmabteilung 2824 K zu bewilligen. (Ang.)

HR. Dr. Krauß bringt zur Kenntnis, daß der am 14. d. in den Bezirksforstverwaltungen aus unbekannten Ursachen entstandene Waldbrand einen Schaden von ca. 600 K verursacht habe u. nur dem einsichtsvollen Verhalten der Feuerwehren u. Bewohner aus Seitz u. Schwalbenbach zu verdanken ist, daß nicht ein größerer Schaden entstand u. beantragt denselben durch das Forstamt öffentlich den Dank aussprechen zu lassen. (Ang.)

Nach einer Anfrage des HR. Wartmann werden für die Umpflasterung der Fahrbahn in der Floriani-gasse zwischen Pfarrhof- u. Lederergasse im Bez. Josefstadt 4764 K 21 h bewilligt.

Bgm.-St. Dr. Lueger begrüßt bei seinem Erscheinen im Sitzungssaal u. s. w. bezw. wird von den

Mitglieder des Stadtrates, wenn er wünscht dieselben zu gibt der Hoffnung Ausdruck, daß der Stadtrat auch in seiner neuen Zusammensetzung wie bisher der Erledigung der ihm zukommenden Fragen die vollste Aufmerksamkeit widmen wird.

Derselbe bespricht dann die Frage der Stellungnahme zu dem vorliegenden Antrage auf Beteiligung der Gde. beim Erwerbung des Bürgerschen Gasthofes [illegible] zur Beratung [illegible] Tagesordnung für diesmal nur der Stadtrat einzuberufen, [illegible] alle Künstler, welche [illegible] Gemeinderat angehören [illegible] zugezogen werden sollen. [illegible] Antrage wird zugestimmt.

StR. Dr. Krauss beantragt der Stadtsparkasse mitzuteilen, es die Gde. bereit sei, die zum Kaufpreis mögen der Klingeblaus Arco-Kinderspitalstiftung gehörigen Häuser Mühling Hausnummer 37 u. 39 in die städt. Verwaltung zu übernehmen (Zustimmung.)

Derselbe berichtet über die Frage der Nutzbarmachung des elektrischen Straßenbahnnetzes für den Transport Kranker u. beantragt mit Rücksicht darauf, daß sich durch Einführung als zu kostspielig darstellen wird, [illegible] der Berechnung des Magistrats 650.000 K – auf dieselbe nicht einzugehen.

StR. Kreutler beantragt die Anschaffung des Dr. Abel Rosenberg'schen Hypnotisierbuches für den Hamburger-Unterricht in der Volksschule für die Lehrerbibliothek der Hr. Lehrer [illegible] mit einem Kostenaufwande von 683 K zu bewilligen. (Zustimmung.)

StR. Braun beantragt die in das Vermögen der städt. Gebrüder einbezogenen Bürgerspitalfondsgrunde im Ausmaße von 72.206 m² zu gunsten u. einem zeitlichen Pachtzins von 16608 K zu fixieren. (Zustimmung.)

Für die gebrauchsfähige Einrichtung des 2. Rechnerkes des Volksbades in Simmering werden 1790 K bewilligt.

StR. Höfl berichtet über die Entschädigung des Bez. Gerichtes Döbling wegen Herstellung der Entschädigung für die zum Bau der städt. Straßenbahn durch die Gringinger Alle benötigten Grundflächen. Hiemit stellt sich die Schadloshaltung für ein Grundstück von 451·74 m² auf 3205 K 38 h. Der Bezirksrat beantragte, gegen diesen Beschluß des Bez. Gerichtes keinen Rekurs zu ergreifen. (Zustimmung.) Derselbe StR. beantragt das Anbot auf unentgeltliche Abtretung der zur Herstellung der im Regulierungsplan [illegible] Verbindungsstraße zwischen der Paradies- u. Sylvestergasse erforderlichen Grundteiles der l.f. 55 Abt. Döbling zum Schutz Gut sowie das allenfallsige [illegible] Anbot derselben Partei auf Einräumung der Bildung des Kanales zur Entwässerung des Betriebsbahnhofes Grinzing der städt. Straßenbahnen im das Hauptsammelkanal gegen eine Entschädigung von 4500 K abzulehnen u. dem Mag. zu beauftragen, wegen gerichtlicher Sicherstellung der Schadloshaltung die erforderlichen Schritte einzuleiten. (Zustimmung.)

Das Kinderheim im Rathause.

Hinsichtlich Ankunft des Kaiserpaares wird morgen der Einlaß des Publikums in den Festsaal des neuen Rathauses zu dem Festessen Kaiser-Huldigungsfestes um 1/2 3 h geschlossen. Das Festessen beginnt um 3 h. – Eröffnung des Saales 2 Uhr.